

[FREE] Reise in die Nacht: Ein Fall fr Avvocato Guerrieri 1 - Roman

Reise in die Nacht: Ein Fall fr Avvocato Guerrieri 1 - Roman

Von Gianrico Carofiglio

**Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks*



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrang: #48738 in eBooksVerffentlicht am: 2009-03-11Erscheinungsdatum: 2009-03-18File Name: B004OL2RD4 | File size: 27.Mb

Von Gianrico Carofiglio : Reise in die Nacht: Ein Fall fr Avvocato Guerrieri 1 - Roman before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Reise in die Nacht: Ein Fall fr Avvocato Guerrieri 1 - Roman:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen20 von 21 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Wunderbar!Von Kindle-KundeMehr durch Zufall bin ich auf diesen Roman gestoen, dessen Autor Carofiglio in Italien

mittlerweile ein Star ist. Schon nach den ersten Seiten hatte er mich in seinen Bann gezogen. Der Autor schreibt witzig, klug, sensibel und schafft es, dass man das Buch nicht mehr aus der Hand legen kann. Die Geschichte ist nicht spektakulär, im Gegenteil - eigentlich ganz einfach, wie sie sich wohl jeden Tag zutragen könnte. Aber die Art, wie Carofiglio schreibt, geht unter die Haut. Sein Avvocato Guido Guerrieri berzeugt absolut und man kauft ihm alles ab, was er sagt und tut. Die Gerichtsszenen sind spannend, logisch und intelligent geschrieben, die Liebesgeschichte, die sich mit der Nachbarin Margarita entspinnt, so ehrlich und berührend, dass man ins Herz getroffen wird. Ebenso gut ist das Lokalkolorit Sditaliens mit all seinen liebenswerten Unzulänglichkeiten eingefangen. Gianrico Carofiglio ist selbst Staatsanwalt und Mafijäger in Bari, wie also wovon er schreibt. Er lässt Sozialkritik ebenso einfließen wie Sarkasmus. Sein Avvocato ist ein hoch sympathischer Quergeist, der, gerade zu Beginn, nicht immer vorteilhaft geschildert wird, für den jedoch die Begegnung mit dem angeklagten senegalesischen Straftäter zum Wendepunkt in seiner Karriere, ja in seinem Leben wird. LESEN! 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. lachen, mitfiebern, hoffen, bangen, nachdenken, verstehen ... Von Maschaka... all das konnte ich beim Lesen dieses Romans. Selten ist der Protagonist einer Geschichte für mich so sympathisch und authentisch übergekommen wie Guido Guerrieri. Erfrischend unperfekt, entwaffnend ehrlich mit sich selbst, menschlich mit all seinen Stärken und Schwächen erschien er mir als wohlthuendes Gegenüber zu all den scheinbar vollkommenen Hauptfiguren meiner letzten Lektüren, die oft nur billige Klischees bedienen. Die große Portion Humor, mit der die Geschichte gewürzt ist, ließ mein Lesevergnügen noch mehr wachsen. Carofiglios gelungen eingeflochtene Betrachtungen über Wahrheit und Wahrscheinlichkeit im juristischen Zusammenhang brachten mich zum Nachdenken und Erkennen. Ein großes Lob auch an die Übersetzerin Claudia Schmitt, der es gelungen ist, den italienischen Text in eine in sich runde deutsche Fassung zu bringen. Das alles lässt mich gerne über kleine logische Unstimmigkeiten hinwegsehen, weshalb ich diesem Roman fünf Sterne gebe. 6 von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Weniger ein Kriminalroman als ein ungemein spannender Gerichts- und Entwicklungsroman Von Ewald Judd "Reise in die Nacht" (Goldmann 46429 - "Testimone inconsapevole", 2002) ist der erste Roman von Gianrico Carofiglio, einem Anti-Mafia Staatsanwalt. Ort der Handlung ist Bari, die Hauptstadt Apuliens. Hauptfigur ist Avvocato Guido Guerrieri. Das Buch ist weniger ein Kriminalroman als ein ungemein spannender Gerichtsroman. Mitten in einer Lebenskrise, Scheidung von seiner Frau Sara, Frustration über seinen Anwaltsberuf, Zweifel an seinen Fähigkeiten, wird der Strafverteidiger Guerrieri ersucht, die Verteidigung eines Immigranten aus dem Senegal, der am Strand (meist gefälschte) Lederwaren verkauft, zu übernehmen, der angeklagt wurde, einen 9-jährigen Bubbe - Francesco Rubino, Ciccione genannt - ermordet zu haben. Dieser - Abdou Thiam - wurde aufgrund der Zeugenaussage eines Barinhalters und mehrerer Indizien verhaftet. Er bestreitet alle Vorwürfe und behauptet seine Unschuld. Avvocato Guerrieri übernimmt die - angesichts der Vorurteile gegen den Afrikaner - nahezu hoffnungslose Verteidigung. Indem er sich in den Fall hineinkniet baut er sich selbst und sein Leben wieder auf: Er sieht die Notwendigkeit für die Verteidigung insbesondere derer, die nicht selbst dafür sorgen können, es gelingt ihm sein Privatleben neu zu ordnen, er zweifelt weniger und weniger an sich. Und so wird der Fall Abdou Thiam ein Wendepunkt in seinem Leben. Schritt für Schritt gelingt es ihm vor Gericht, eine Zeugenaussage in Zweifel zu ziehen und die mehr oder weniger fadenscheinigen Indizien als solche zu entlarven. Doch all das scheint nicht zu reichen. Erst in seinem Schlupfdoyer (Seiten 251 bis 267) - exquisit und furios - gelingt es ihm, dem Gericht Zweifel an der Schuld des Angeklagten zu vermitteln. Besonders beeindruckend sind dabei die Ausführungen von Avvocato Guerrieri über Wahrscheinlichkeit und Wahrheit - doch wer hat den kleinen Francesco Rubino tatsächlich ermordet?

Kurzbeschreibung Spannend, bewegend, preisgekrönt: der Beginn der erfolgreichsten italienischen Krimiserie der letzten Jahre Avvocato Guido Guerrieri, frisch geschieden und erschüttert von einer tiefen Lebenskrise, übernimmt einen fast aussichtslosen Fall: Er verteidigt einen des Mordes angeklagten Immigranten aus dem Senegal, der ohne seine Hilfe verloren wäre. Es beginnt ein Nerven zerreiender Kampf gegen rassistische Vorurteile, eine voreingenommene Justiz und eine erdrückende Last von Anklagepunkten Pressestimmen "Ein literarisches Juwel unter den Gerichtskrimis." (dpa) "Es wird wohl einige Zeit dauern, bis Freunde von Justiz-Thrillern wieder bei solch einem packenden Pldoyer mitfiebern können." (Neue Ruhr Zeitung) Kurzbeschreibung Spannend, bewegend, preisgekrönt: der Beginn der erfolgreichsten italienischen Krimiserie der letzten Jahre Avvocato Guido Guerrieri, frisch geschieden und erschüttert von einer tiefen Lebenskrise, übernimmt einen fast aussichtslosen Fall: Er verteidigt einen des Mordes angeklagten Immigranten aus dem Senegal, der ohne seine Hilfe verloren wäre. Es beginnt ein Nerven zerreiender Kampf gegen rassistische Vorurteile, eine voreingenommene Justiz und eine erdrückende Last von Anklagepunkten